

*01.09.1865 in Telfs

† unbekannt 1940 in Hartheim bei Linz

Euthanasieopfer aus Telfs



Maria Theresia W. wurde am 1.9.1865 in Telfs geboren. (Fußnote: 587 TLA, Taufbuch 1849-1891_MF 0761-6.) Der Vater war ein Kaufmann und stammte ursprünglich aus Silz. Die Mutter war Tochter eines Kaufmannes und gebürtige Hallerin. Im Jahr 1861 heiratete das Paar in Absam, (Fußnote: 588 TLA, Traubuch 1820-1861_MF 0762-7.) wohnte aber anschließend in Telfs. Bereits in den ersten Jahren nach der Hochzeit wurden zwei Söhne geboren. (Fußnote: 589 TLA, Taufbuch 1849-1891_MF 0761-6.) Jedoch starben beide Kinder jeweils innerhalb der ersten Tage nach der Geburt. (Fußnote: 590 TLA, Totenbuch 1820-1885_MF 0763-4.) Es folgten drei Töchter, darunter Maria Theresia W., und ein weiterer Sohn. (Fußnote: 591 TLA, Taufbuch 1849-1891_MF 0761-6.) 1 Kurz nach der Geburt des letzten Kindes, im Jahr 1870, starb der Vater und nur eineinhalb Monate später der gerade erst geborene Sohn. (Fußnote: 592 TLA, Totenbuch 1820-1885_MF 0763-4.) Die Mutter von Maria Theresia W. war nun alleine für die Versorgung der drei verbliebenen Töchter zuständig, doch bereits 1873 heiratete sie erneut. Der Stiefvater von Maria Theresia W. war ein aus Innsbruck stammender Pharmazeut. (Fußnote: 593 TLA, Traubuch 1861-1899_MF 0762-8.) Über die weitere Kindheit und Jugend von Maria Theresia W. ist nichts bekannt, auch nicht, ob sie einen Beruf ausübte. Geheiratet scheint sie nicht zu haben. (Fußnote: 594 In den Matriken findet sich kein Eintrag zu einer Hochzeit.) Am 17.9.1913 kam sie dann ins St. Josefs-Institut Mils, der Grund dafür ist nicht bekannt. (Fußnote: 595 Sr. M. Magna Rodler, E-Mail an Lena Burgstaller, 28.1.2020.) In dieser Institution blieb sie viele Jahre. Die Kosten dafür übernahm die Gemeinde. Erst am 10.12.1940 wurde sie von dort mit einem Sammeltransport in die Tötungsanstalt Hartheim überstellt. (Fußnote: 596 Opferdatenbank der Dokumentationsstelle Hartheim des Oö. Landesarchivs.) Das angebliche Todesdatum, sowie die Todesursache wurden nicht überliefert. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass alle Personen dieses Sammeltransportes schon kurz nach ihrer Ankunft in Hartheim ermordet wurden. Maria Theresia W. wurde 75 Jahre alt.

Quelle: Masterarbeit „...hier wo es scheint als wann ich überhaupt kein Mensch nicht mehr wäre...“. Lena Burgstaller BA BEd - Innsbruck, 2020